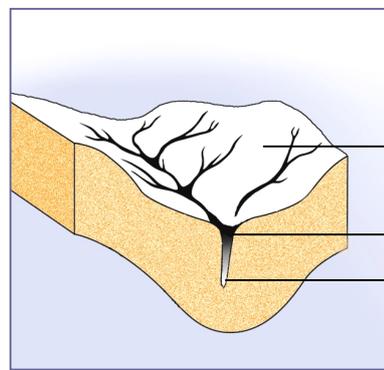




## Fissurenversiegelung der Zähne - Langzeitschutz für die Kauflächen

Die Kauflächen der Backenzähne bestehen aus Höckern und tiefen Grübchen (Fissuren). In den Grübchen entsteht häufig Karies, denn dort setzen sich Speisereste, Bakterien und Plaque (Zahnbelag) besonders hartnäckig fest. Die Bakterien produzieren Säure, die den Zahnschmelz zerstört. Aus den tiefen Fissuren kann auch der schützende Speichel die Säure nicht mehr wegspülen.



Zahnoberfläche  
zugänglicher Fissurenbereich  
Fissurenbereich, der mit der Zahnbürste nicht zu erreichen ist

### Kleine Maßnahme - große Wirkung

Die so genannte **Fissurenversiegelung** ist eine einfache, effektive und bewährte Maßnahme, um Backenzähne vor einer Fissurenkaries zu schützen. Bei der Fissurenversiegelung werden die Kauflächen der Backenzähne mit einem speziellen licht-härtenden Material versiegelt. Zunächst werden die Zähne in der Praxis gründlich gereinigt. Der zu versiegelnde Fissurenbereich der Zähne wird aufgeraut. Das Versiegelungsmaterial fließt in die tiefen Grübchen hinein und wird unter einem speziellen Licht ausgehärtet. So werden die Grübchen abgedichtet und Bakterien können nicht mehr in die Fissuren gelangen. Die Fissurenversiegelung kann bei Kindern und Erwachsenen durchgeführt werden.



### Wissenschaftlich nachgewiesene Schutzwirkung

Zahlreiche Studien belegen, dass die Fissurenversiegelung bei Kindern und Erwachsenen ein wirkungsvoller Langzeitschutz für die Backenzähne ist. Das Versiegelungsmaterial bleibt über viele Jahre hinweg an den Zähnen haften und schützt sie so vor Karies. Trotz der Versiegelung ist es wichtig, die Zähne gründlich zu putzen und regelmäßig zur Kontrolluntersuchung in die Zahnarztpraxis zu kommen. Die Fissurenversiegelung ist eine von mehreren Maßnahmen aus unserem professionellen Prophylaxe-Programm. Sie kommt bei Bedarf, je nach Höhe des persönlichen Kariesrisikos, zum Einsatz.

